Neutralsilikon A8 PRO

Hochwertiger, geruchsneutraler, geprüfter und vielseitig einsetzbarer Dichtstoff für Dehnfugen im Innen- und Außenbereich

- Emicode EC1+
- Hohe Lagerbeständigkeit
- Haftet ohne Grundierung auf den meisten Untergründen
- Nicht korrosiv gegenüber Metallen
- Verwendbar auf alkalischen Untergründen wie Beton, Mörtel und Faserzement
- Fast geruchlos
- Gute Standfestigkeit
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit



Abbildung ähnlich

Gebinde	Kartusche
Inhalt	310 ml
Chemische Basis	Neutral vernetzte Silikone, auf Alkoxybasis (Alkoholbasis)
Fungizide Ausstattung	Nein
Hautbildezeit min.	15 min
Dauerbewegungsaufnahme	25 %
Dichte	1,01 g/cm³
Geruch/Duft	Charakteristisch
Hautbildezeit min./max./ Bedingung	15-40 min/bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Durchhärtungsgeschwindigkeit/Bedingung	2 mm/d/23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Lagerfähigkeit ab Herstellung	18 Monate
Verarbeitungstemperatur min./max.	5 bis 40 °C
Temperaturbeständigkeit min./max.	-40 bis 150 °C
Härte nach Shore A	24
Bruchdehnung min.	300 %

Farbe	Art.-Nr.	VE
Aluminiumfarben	**0892 853 315**	1/24
Perlmausgrau RAL 7048	**0892 853 313**	1/24

Details/Anwendung

Für Anschluss-, Dehn- und Dichtfugen im Innen- und Aussenbereich, z. B. Wand oder Bodenanschlüsse. Auch für Verglasung geeignet. Gute Haftung ohne Primer z. B. auf Glas, Holz, Stahl, verzinktem Stahl, Aluminium, eloxiertem Aluminium und PVC-hart.

CL01_3010140815, Rev: 0.425, Stand: 10. 10. 2026

Art.-Nr.: 089285332, 089285362 Signalweiß RAL 9003 ähnlich



Art.-Nr.: 0892853313 Perlmausgrau RAL 7048



Art.-Nr.: 0892853315 Aluminiumfarben RAL 9006



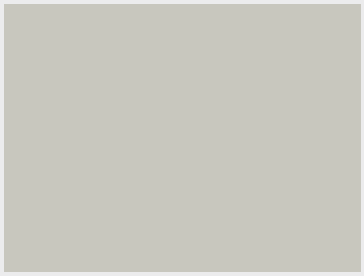
Art.-Nr.: 0892853322 Mahagoni RAL 8014



Art.-Nr.: 0892853324 Hellbraun RAL 8007



Art.-Nr.: 0892853371 Grau RAL 7037



Art.-Nr.: 0892853372 Manhattan RAL 9002

Anleitung

Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Fugendimensionierung beachten, siehe techn. Merkblatt. Fugen mit PE- Hinterfüllmaterial, Art.-Nr.0875..., vorfüllen. Saugende Untergründe (z. B. Beton) mit Voranstrich, Art.-Nr. 0892170, versehen. Vor der Hautbildung mit Dichtstoffglättemittel, Art.-Nr. 0893 3, glätten. Ohne Voranstrich: Glas, Aluminium (roh, lackiert, lasiert), alle Arten von Metall, Emaille, Fliesen, kunststoffbeschichtete Platten, Hart PVC. Mit Voranstrich: Beton, Porenbeton, Kalksandstein, Klinker, Ziegel, Gips, Putz. Nähere Hinweise zur Anwendung finden Sie im Würth Onlinekatalog unter „Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von Dichtstoffen.

CL01_3010140815, Rev: 0.425, Stand: 10. 10. 2026

Leistungsnachweis

EN 15651-1 für Fassadenelemte, Klasse F-EXT-INT 25 LM
EN 15651-2 für Verglasung, Klasse G-CC 25 LM
EN 15651-4 für Fugen in Böden PW-EXT-INT-CC
ISO 11600 F+G, Klasse 25 LM
DIN 18545-2 E

Deklariert in der Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren.

Hinweis

Neutralsilikon A8 Pro ist nicht für Verklebungen sowie Hohlraumfüllungen geeignet. Entspricht Baustoffklasse B2 nach DIN 4102. Durch die Vielzahl der bestehenden Lack- und Lasurrezepturen speziell auf Alkydharz-Anstrichen und pulverbeschichtetem Aluminium ist eine Überprüfung durch Eigenversuche erforderlich. Überflüssiges Glättemittel auf Glas und Rahmen sofort nach der Anwendung entfernen. Sonst besteht die Gefahr der Schlierenbildung. Neutralsilikon A8 Pro kann zur Versiegelung zwischen Rahmen und VSG - Glas eingesetzt werden. Hierbei sollte sichergestellt sein, dass kein Direktkontakt zwischen Dichtstoff und VSG - Folie bestehen kann. Vergilbungsgefahr bei Kontakt mit Weißalkydharzfarben kann nicht ausgeschlossen werden. Je größer die Dimension der Fuge ist, umso länger kann der silikontypische Geruch wahrgenommen werden. Silikone neigen im Dunkelbereich ohne UV- Einwirkung zur Vergilbung. Kontakt mit VKP Bändern vermeiden. Unterschiedliche Polycarbonattypen erfordern vor der Anwendung Haftungs- und Verträglichkeitsprüfungen. Speziell bei der Applikation an der Schnittkante können Spannungsrisse auftreten. Nach der Hautbildung darf in den ersten 24 Stunden keine Flüssigkeit (bspw. Dichtstoffglättemittel oder Wasser) auf die Fuge gesprüht werden, da es sonst zu Fleckenbildung kommen kann.

CL01_3010140815, Rev: 0.425, Stand: 10. 10. 2026